Berlin University Alliance

Die **Berlin University Alliance (BUA)** ist der gemeinsame Exzellenzverbund von Freier Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technischer Universität Berlin und der Charité –Universitätsmedizin Berlin. Die vier Partnerinstitutionen haben sich zusammengeschlossen, um ihre Stärken zu bündeln und Berlin zu einem Wissenschafts- und Innovationsraum weiterzuentwickeln, der zur internationalen Spitze zählt. Mit ihrer Strategie „Crossing Boundaries toward an Integrated Research Environment“ war die BUA 2019 in der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder erfolgreich und wurde als erster Exzellenzverbund Deutschlands gefördert. In der zweiten Förderphase ab 2027 führt sie mit der Agenda „Beyond Boundaries: A Joint Agenda for Berlin as an Open Knowledge and Innovation Space“ diesen Weg konsequent fort. Im Zentrum der BUA-Strategie stehen die Stärkung der strategischen Leistungsfähigkeit des Berliner Wissenschafts- und Innovationsstandorts, der Ausbau gemeinsamer Forschungsinfrastrukturen, die Förderung von Talenten auf allen Karrierestufen, die Intensivierung internationaler Partnerschaften, der Ausbau von Transfer, Innovation und gesellschaftlichem Dialog sowie die Weiterentwicklung offener Wissenschaft. Gemeinsam vereinen die vier Verbundpartnerinnen rund 1.700 Professor*innen, 100.000 Studierende, 16.000 Promovierende und 26.000 Beschäftigte.

Referent:in für transdisziplinäre Zusammenarbeit und Co-Creation (d/m/w)

Referent:in für transdisziplinäre Zusammenarbeit und Co-Creation (d/m/w), Entgeltgruppe 13 TV-L, Vollzeit (100%), befristet bis 31.12.2033

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: 01.01.2027; Dauer: 31.12.2033;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L; Kennziffer: Kennziffer HF2-02;
Bewerbungsfrist: 23.11.2026

Aufgabenbeschreibung

Zur Unterstützung unseres Teams im Handlungsfeld „Fostering Knowledge Exchange and Valorization“ sucht die Berlin University Alliance zum 1. Januar 2027 eine Referent:in für transdisziplinäre Zusammenarbeit und Co-Creation im Programmbereich **"Opening Spaces for Multidirectional Knowledge Exchange & Transdisciplinary Collaboration"**.
Die Stelle ist bis zum 31.12.2033 befristet und wird gemäß Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L vergütet (100% der regelmäßigen Arbeitszeit).

Als Teil des gemeinsamen Teams von Hub-Referent:innen arbeiten Sie unter der Leitung der Knowledge Exchange Hub Direktion im Programmbereich **„Opening Spaces“**. Der Knowledge Exchange Hub entwickelt Formate, Programme und Partnerschaften, in denen Wissenschaft und Gesellschaft Wissen, Erfahrungen und Perspektiven austauschen, voneinander lernen und gemeinsam neue Erkenntnisse sowie Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen entwickeln. Seine Aktivitäten bündeln sich in drei eng miteinander verzahnten Programmbereichen: „Opening Spaces“, „Connecting Decision- and Change-Makers“ sowie „Teaching, Training & Funding“. Im

Programmbereich „Opening Spaces“ entwickeln Sie transdisziplinäre Formate, Methoden und Co-Creation-Prozesse, die unterschiedliche Wissensformen zusammenbringen und gemeinsame Wissensproduktion ermöglichen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Reallaboren und der Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Berlin.
In Ihrer Funktion als Referent:in übernehmen Sie drei zentrale Rollen:

1. Sie entwickeln und realisieren transdisziplinäre Formate, Methoden und Co-Creation-Prozesse

- Sie entwickeln den Programmbereich „Opening Spaces“ mit den Schwerpunkten transdisziplinäre Zusammenarbeit, Co-Creation und multidirektionaler Knowledge Exchange unter Berücksichtigung der biennalen Themenschwerpunkte des Hubs strategisch weiter.
- Sie konzipieren und realisieren innovative Formate und Methoden, insbesondere in Reallaboren und vergleichbaren experimentellen Forschungs- und Kooperationssettings der Technischen Universität Berlin, die unterschiedliche wissenschaftliche und gesellschaftliche Wissensformen zusammenführen und gemeinsame Wissensproduktion ermöglichen.
- Sie konzipieren und realisieren Kooperationen und Austauschprozesse zwischen Forschenden der Berlin University Alliance und gesellschaftlichen Partner:innen.
- Sie initiieren und moderieren transdisziplinäre Knowledge-Exchange- und Co-Creation-Prozesse und entwickeln geeignete Methoden, um unterschiedliche Perspektiven, Interessen und Wissensformen produktiv miteinander zu verbinden.
- Sie beraten und unterstützen Forschende bei der Entwicklung transdisziplinärer Kooperationen, Co-Creation-Prozesse und innovativer Formate des Knowledge Exchange.
- Sie verantworten die eigenständige Umsetzung der von Ihnen entwickelten Programme, Projekte und Formate.

2. Sie entwickeln strategische Kooperationen und Programme für transdisziplinäre Zusammenarbeit

- Sie entwickeln langfristige Kooperationen zwischen Forschenden der Berlin University Alliance und gesellschaftlichen Partner:innen und gestalten gemeinsam mit ihnen neue Formate für transdisziplinäre Zusammenarbeit und multidirektionalen Knowledge Exchange.
- Sie konzipieren und realisieren Ausschreibungs- und Auswahlverfahren im Programmbereich „Opening Spaces“.
- Sie entwickeln Berlin gemeinsam mit den Verbundinstitutionen und gesellschaftlichen Partner:innen als Experimentier- und Begegnungsraum für transdisziplinäre Zusammenarbeit und Co-Creation weiter.
- Sie analysieren gesellschaftliche Herausforderungen, internationale Entwicklungen und Good Practices im Bereich Transdisziplinarität, Co-Creation und Knowledge Exchange und bringen daraus gewonnene Impulse in die Weiterentwicklung des Programmbereichs ein.

3. Sie vernetzen den Knowledge Exchange Hub mit der Technischen Universität Berlin und arbeiten programmübergreifend

- Sie arbeiten insbesondere mit Reallaboren, einschlägigen Fachgebieten,

Forschungsprojekten sowie relevanten Transfer- und Knowledge-Exchange-Strukturen der Technischen Universität Berlin zusammen. Sie fungieren zugleich als zentrale Ansprechperson des Knowledge Exchange Hubs für die programmübergreifende Schnittstelle zur Technischen Universität Berlin.
- Sie übernehmen die Federführung für das Topic Mining an der Technischen Universität Berlin, koordinieren die Beteiligung relevanter TU-Akteur:innen sowie die fachliche Zuarbeit weiterer TU naher Hub-Referent:innen und bringen die Ergebnisse in die Entwicklung der biennalen Themenschwerpunkte des Hubs ein.
- Sie sorgen für die programmübergreifende Zusammenarbeit im Hub, indem Sie den Programmbereich „Opening Spaces“ mit „Connecting Decision- and Change-Makers“ und „Teaching, Training & Funding“ verzahnen und gemeinsame Formate und Aktivitäten mitentwickeln.
- Sie arbeiten an den Schnittstellen zu Science & Startups und zur Entrepreneurship Mindset Academy und entwickeln Möglichkeiten, transdisziplinären Knowledge Exchange mit den Innovationsaktivitäten der Berlin University Alliance zu verbinden.
- Sie stellen den Rückfluss von Ergebnissen, Angeboten und Kooperationsmöglichkeiten des Hubs in die TU sicher und berichten regelmäßig an das Steering Committee und die zuständigen TU-Stellen.
- Sie wirken an Evaluation und Qualitätssicherung der Programme mit und leiten daraus gemeinsam mit dem Hub-Team Ansätze für deren Weiterentwicklung ab

Erwartete Qualifikationen

Das bringen Sie dafür mit

Erwartet wird:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium,
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Transdisziplinarität und multidirektionaler Knowledge Exchange sowie in relevanten Ansätzen wie Co-Creation, gesellschaftlicher Partizipation und gemeinsamer Wissensproduktion
- Erfahrung in der Konzeption und eigenständigen Umsetzung transdisziplinärer Programme, Projekte und Formate im Hochschul- oder Wissenschaftskontext
- Erfahrung mit transdisziplinärer Forschung und/oder der Entwicklung und Anwendung transdisziplinärer Methoden
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Ausschreibungs- und Auswahlverfahren im Hochschul- oder Wissenschaftskontext
- Erfahrung in der Entwicklung und Steuerung hochschulübergreifender Kooperations- und Netzwerkstrukturen sowie in der Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Partner:innen
- fundierte Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement, insbesondere in der Planung und Koordination komplexer Projekte und Formate
- fundierte Kenntnisse in Evaluation, Wirkungsanalyse und Qualitätsentwicklung
- ausgeprägte konzeptionelle, analytische und strategische Fähigkeiten
- hohe Kommunikations-, Moderations- und Beratungskompetenz sowie Erfahrung im Stakeholder- und Netzwerkmanagement
- eine eigenverantwortliche, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise sowie hohe Organisations- und Koordinationskompetenz
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünscht sind:

- Erfahrungen mit Reallaboren, transdisziplinären Forschungsformaten oder vergleichbaren experimentellen Forschungs- und Kooperationssettings
- Kenntnisse aktueller nationaler und internationaler Entwicklungen und Methoden im Bereich Transdisziplinarität und Co-Creation

Unser Angebot

Das erwartet Sie

- Ein spannendes Arbeitsgebiet an der Schnittstelle von Transdisziplinarität, Co-Creation und Knowledge Exchange mit viel Gestaltungsspielraum und direkter Wirkung für den Berliner Wissenschafts- und Innovationsstandort,
- die Möglichkeit, innovative Programme, Methoden und Formate für transdisziplinäre Zusammenarbeit von der Konzeption bis zur Umsetzung maßgeblich zu entwickeln, zu erproben und zu prägen,
- die Zusammenarbeit mit den vier Institutionen der Berlin University Alliance sowie vielfältigen Akteurinnen und Akteuren aus Wissenschaft und Gesellschaft;
- ein wertschätzendes und engagiertes Team in der BUA-Geschäftsstelle sowie ein internationales und interinstitutionelles Arbeitsumfeld,
- vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen, Ihr berufliches Netzwerk im BUA Exzellenzverbund auszubauen;
- attraktive Rahmenbedingungen wie eine Jahressonderzahlung, 30 Urlaubstage pro Jahr (bei Vollzeit), arbeitgeberbezuschusstes Jobticket und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld,
- ein zentral gelegener Arbeitsplatz in Berlin-Mitte, flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten – auch zeitweise remote aus dem EU-Ausland.

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, beides in deutscher Sprache, sowie Zeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer HF2-02** bis zum **23.11.2026** im PDF-Format (als ein Dokument) per E-Mail an: bewerbung@berlin-university-alliance.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Nina Samuel unter nina.samuel@berlin-university-alliance.de und telefonisch unter Tel.: +49 30 838 67 824 gern zur Verfügung.

Die **Berlin University Alliance (BUA)** ist der gemeinsame Exzellenzverbund der drei Berliner Universitäten Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technische Universität Berlin sowie der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Zur Bündelung der Verbundprojekte und zur Stärkung der Sichtbarkeit wurde eine gemeinsame Einrichtung der Verbundpartnerinnen, die Kooperationsplattform der Berlin University Alliance, als eigenständige Gliedkörperschaft, gegründet. Das Arbeitsverhältnis wird für die angegebene Stelle mit dieser rechtsfähigen Kooperationsplattform geschlossen.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Berlin University Alliance schätzt die Vielfalt Ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber:in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf den https://www.berlin-university-alliance.de/privacy-policy/index.html. Vorstellungskosten können leider nicht übernommen werden.

Weitere Informationen:
https://www.berlin-university-alliance.de/index.html

Bewerbungsfrist: 23.11.2026
Kennziffer: Kennziffer HF2-02
Kontakt-Person: Dr. Nina Samuel

per E-Mail: bewerbung@berlin-university-alliance.de

Weitere Informationen unter https://stellenticket.de/208309/FUB/
Angebot sichtbar bis 25.11.2026